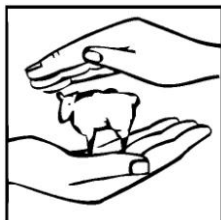


GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN

Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; heiligenstadt@oblaten.at; www.oblaten.at



Evangelium nach Johannes 10,27-30 "

In jener Zeit sprach Jesus: Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie, und sie folgen mir. Ich gebe ihnen ewiges Leben. Sie werden niemals zugrunde gehen, und niemand wird sie meiner Hand entreißen "

So 29.04.07 – 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

8.30 – Heilige Messe; **10.00** – Für die Pfarrgemeinde

Mo 30.04.07: 8.15 – Für + Onkel

Di 1.05.07: 10.00 – Heilige Messe

Mi 2.05.07: 8.15 – Nach Meinung; 18.00 – Um Heilung

Do 3.05.07: 8.15 – Für Barbara u. Michael; 18.00 – Heilige Messe

Fr 4.05.07: 8.15 – Für die Enkel; **17.30 Maiandacht**;

18.00 – Heilige Messe

Sa 5.05.07: 8.15 – Zur Danksagung; **17.30 Rosenkranz**;

18.00 – Heilige Messe – Vorabendmesse

So 6.05.07 – 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

8.30 – Heilige Messe; **10.00** – Für die Pfarrgemeinde

Termine in der Woche

▶ Mi 9.00 – Anima; ▶ Mi 17.00 - Jungschar; ▶ Do 9.30 Babytreff;
9.00 – 15.00 Friedhofsdienst Neustift ▶ Sa 10.00 – 11.45 -
Pfarrkanzlei; 14.00 Eheseminar.

***Pfarr*ausflug nach Pöllauberg**

Am 23. Mai 2007 – Abfahrt um 8.00 – Ankunft um 19.30

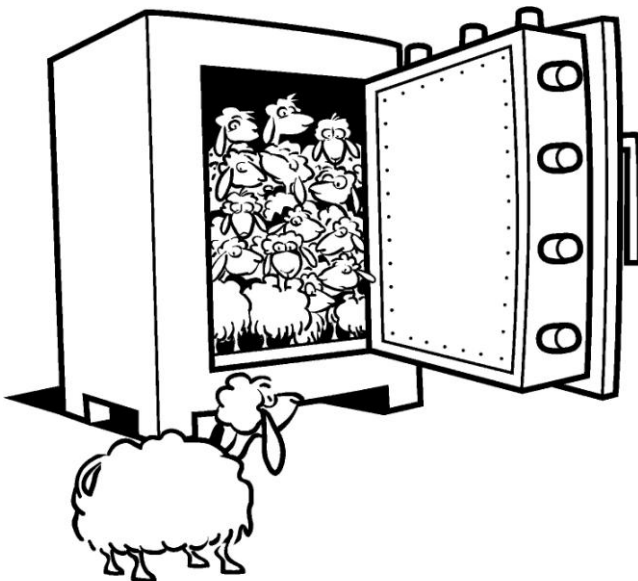
Anmeldung – Pfarrkanzlei oder Sr. Viki Tel.: 368 33 35 216

Preis: nur 22,- €. Es gibt noch freie Plätze

Das mach ich mal! Bibelwort: Johannes 10,27-30

„Sei ein Schaf“ – auf diese Aufforderung „Mach ich mal“ zu antworten, kommt mir nur schwer über die Lippen. Und es wird auch nicht sofort besser, wenn ich weiß, dass Jesus der Hirte ist. Zu fremd ist mir heute die Vorstellung vom Hirten und den Schafen. Hilft es vielleicht diese Bilder ins Heute, in mein Leben zu übertragen? Was kennzeichnet ein Schaf, das auch für mich wichtig sein könnte? Es hört auf die Stimme des Hirten, erkennt sie und folgt ihr. Könnte für mich heißen: Auf Gottes Wort zu hören, sie in der Kakophonie der vielen Stimmen, die auf mich einprasseln zu erkennen und ihr zu folgen. Mich auf den Originalton Jesu zu konzentrieren, in Rufweite Jesu zu wagen. Nicht ewig mich selber hören zu wollen, sondern Gott Stimmrecht zu geben. Kein Kadavergehorsam, sondern bewusstes, reflektiertes Vertrauen. Und was macht den Hirten aus? Seine Aufmerksamkeit gegenüber den Tieren, die ihm anvertraut sind. Auch darin kann ich mich wieder erkennen. Auch ich trage Verantwortung für die Menschen, mit denen ich lebe. Doch wie oft kommen sie zu kurz, weil anderes wichtiger erscheint. Aufmerksamer sein, achtsamer auf Gottes Wort und die Nächsten – das mach ich mal.

Michael Tillmann



Seine Schäfchen ins Trockene bringen?

Der gute Hirte beschützt seine Schafe, doch seine Schäfchen bringt er nicht ins Trockene. Im Gegenteil. Der gute Hirte opfert sich, um seine Schafe zu retten. Das klingt paradox, ja absurd, zumindest ist es unmodern. Und schwer zu glauben. Doch wer sich

darauf einlässt, heißt verlässt, kann es erfahren.